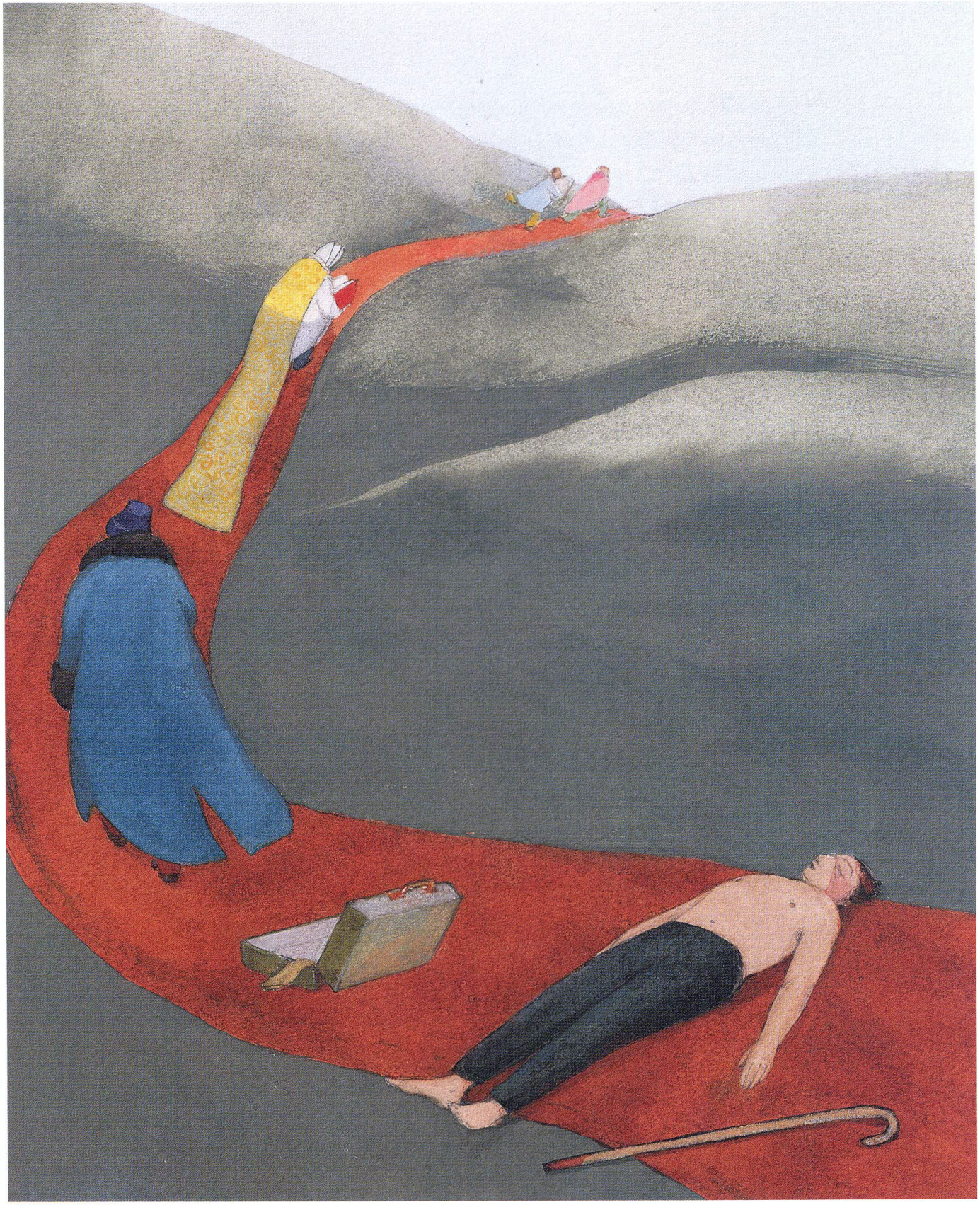
ALTES TESTAMENT

10 Die Erschaffung der Welt
14 Das Paradies
20 Kain und Abel
24 Die große Flut
30 Der Turmbau zu Babel
34 Josef und seine Brüder
38 Der Traum des Pharaos
44 Moses Geburt und Rettung
48 Der Auszug aus Ägypten
54 Am Berg Sinai
58 David und Goliat
62 Die Berufung Jesajas

NEUES TESTAMENT

68 Jesus wird geboren
74 Die Sterndeuter
78 Jesus im Tempel
82 Die ersten Jünger
84 Die Hochzeit in Kana
88 Jesus heilt einen Gelähmten
92 Jesus und die Kinder
94 Der barmherzige Samariter
98 Die Bergpredigt
102 Das letzte Abendmahl
104 Im Garten Getsemani
108 Petrus verleugnet Jesus
110 Jesus stirbt
114 Die Frauen am Grab
118 Auf dem Weg nach Emmaus
122 Himmelfahrt
124 Das Pfingstfest
126 Philippus und der Reisende
128 Die Reisen des Paulus
132 Das Tor wird offen stehen

Bibelstellenregister
Nachwort

DER BARMHERZIGE SAMARITER

EIN KLUGER MANN wollte Jesus auf die Probe stellen. Er fragte ihn: »Was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?«
Jesus sagte: »Steht es nicht in den heiligen Schriften? Was liest du dort?«
»Dass ich Gott lieben und ehren soll«, sagte der Mann. »Und dass ich den Mitmenschen so lieben soll wie mich selbst.«
»Du hast richtig geantwortet«, sagte Jesus. »Handle danach, und du wirst ein gutes Leben haben.«
Der Mann fragte weiter: »Aber wie ist das zu verstehen? Wer ist denn mein Mitmensch?«
»Lass mich auf deine Frage mit einer Geschichte antworten«, sagte Jesus. Er begann zu erzählen:
»Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho. Unterwegs traf er auf Räuber. Sie überfielen ihn, schlugen ihn nieder und nahmen ihm alles ab, was er bei sich hatte. So ließen sie ihn auf der Straße liegen.
Bald kam ein anderer Mann den Weg entlang, ein Priester. Er sah den Mann auf der Straße liegen und blieb erschrocken stehen. Er neigte verlegen sein Haupt, dann murmelte er ein paar Sätze – und ging rasch weiter, ohne dem Mann auf der Straße zu helfen.
Kurz nach ihm kam ein Tempeldiener vorbei. Auch er blieb kurz vor der Gestalt auf der Straße stehen. Er überlegte eine Weile, dann setzte er mit raschen Schritten seinen Weg fort.